

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Imke Byl und Meta Janssen-Kucz (GRÜNE)

Lagerstättenwasser der Erdölförderung im Wasserschutzgebiet Schönewörde (Landkreis Gifhorn) ausgelaufen: Weshalb kommt es im Landkreis Gifhorn immer wieder zu Unfällen?

Anfrage der Abgeordneten Imke Byl und Meta Janssen-Kucz (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 04.07.2019

Der Landkreis Gifhorn ist besonders von der Ölförderung in Niedersachsen betroffen. Allein in Wasserschutzgebieten gibt es im Kreisgebiet mehr als 300 aktive oder stillgelegte Öl- und Gasbohrungen (vgl. mündliche Anfrage der Grünen, Dezember 2017¹).

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) berichtet am 24. Mai 2019 unter der Rubrik „Neuigkeiten“ auf der eigenen Homepage:

„Durch eine Leckage ist am 23. Mai 2019 im Landkreis Gifhorn aus einer Leitung zwischen dem Erdölbetriebsplatz Schönewörde und der Druckreduzierstation bei der Ortschaft Vorhop etwa ein Kubikmeter Lagerstättenwasser ausgetreten. Schätzungen zu Folge sind durch den Lagerstättenwasseraustritt zwei bis drei Quadratmeter (etwa ein Meter Breite mal 3 Meter Länge) Ackerfläche betroffen. Die Leitung wurde umgehend außer Betrieb genommen, die Schadensstelle gesichert und ein Sachverständiger für die genaue Ermittlung des Schadensausmaßes eingeschaltet.

Der Betreiber der Leitung, die Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG, informierte das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie und den Landkreis über den Vorfall. Mitarbeiter*innen des LBEG waren zeitnah vor Ort, um sich ein Bild von der Lage zu machen. Bereits am Abend war die Schadensstelle komplett freigelegt und der verunreinigte Boden ausgehoben.

Die Ermittlungen zur genauen Austrittsmenge und der Schadensursache laufen noch. Oberflächengewässer sind von dem Lagerstättenwasseraustritt nicht betroffen.“²

1. Wurden an der oben genannten Leitung noch andere fehlerhafte Stellen identifiziert?
2. Was haben die Ermittlungen zur genauen Austrittsmenge und zur Schadensursache ergeben (bitte nötigenfalls hilfsweise angeben, wann die Ermittlungen abgeschlossen sein werden)?
3. Vor dem Hintergrund, dass es bereits mehrfach Schadensfälle an Rohrleitungen der Öl- und Gasindustrie im Landkreis Gifhorn gab³: Welche Überwachungstechnik und Wartungsintervalle werden im Wasserschutzgebiet Schönewörde derzeit angewendet, um die Dichtigkeit der Leitungen zu überprüfen?

¹ <https://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen%5F18%5F02500/00001-00500/18-00075.pdf>

² <http://www.lbeg.niedersachsen.de/aktuelles/neuigkeiten/landkreis-gifhorn-leckage-an-lagerstaettenwasserleitung-177211.html>

³ <http://www.lbeg.niedersachsen.de/aktuelles/neuigkeiten/-landkreis-gifhorn-weitere-schadstelle-bei-ueberpruefung-der-leitung-entdeckt-162176.html>